

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum: 27-10-2011 Überarbeitungsdatum: 25-02-2014 Ersetzt: 27-10-2011 Version: 2.0

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

## 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Produktname : TP250 TEXTILE PIGMENT INK CYAN

Produktcode : SPC-0730C-1
Produktgruppe : Handelsprodukt

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Tinten und Toner Funktions- oder Verwendungskategorie : 55/999 Sonstige

## 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Mimaki Europe B.V. Stammerdijk 7E 1112 AA Diemen - Netherlands T +31 20 4627640 reach@mimakieurope.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : National Poisons Information Centre +31 (0)30 - 274 8888

(Only for the purpose of informing medical personnel in cases of accidental intoxications. The

emergency phone number is 24 hours/day available.)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht klassifiziert

## Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Nicht klassifiziert

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung nicht zutreffend

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen vorhanden

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
(2-methoxymethylethoxy)propanol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt substance with national workplace exposure limit(s) (DE)	(CAS-Nr)34590-94-8 (EG Nr)252-104-2 (REACH-Nr)01-2119450011-60	5 - 10	Nicht klassifiziert

07-03-2014 DE (Deutsch) 1/6

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
(2-methoxymethylethoxy)propanol Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt substance with national workplace exposure limit(s) (DE)	(CAS-Nr)34590-94-8 (EG Nr)252-104-2 (REACH-Nr)01-2119450011-60	5 - 10	Nicht klassifiziert

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein

: Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ruhig lagern. Bei Atemstillstand

künstlich beatmen. Opfer in die stabile Seitenlage bringen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt Verwenden Sie nicht: Lösungsmittel. Kontaminierte Kleidung ablegen und alle exponierten Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, anschließend mit warmem Wasser abspülen. Arzt aufsuchen, wenn sich negative Reaktionen oder Reizungen einstellen.

Es sollten keine Kontaktlinsen getragen werden. Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Arzt

aufsuchen, wenn sich negative Reaktionen oder Reizungen einstellen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN

Erbrechen herbeiführen

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Opfer in die stabile Seitenlage bringen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

: Schaum, Trockenes Pulver, Wasser im Sprühstrahl, Geeignete Löschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

## Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallprodukte im Brandfall : Stickoxid. Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Nicht den Rauch vom Feuer oder von den

Aufspaltungen einatmen. Bei hohen Temperaturen können giftige Gase freiwerden.

## Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Vorsicht beim

Bekämpfen von Bränden chemischer Produkte. Es ist zu vermeiden, dass zur Brandlöschung

verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.

Schutz bei Brandbekämpfung : Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemein zutreffende Maßnahmen : Für gute Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal 6.1.1.

Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen.

Notfallpläne : Umgebung belüften.

## Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen.

Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden

## **Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzkleidung verwenden (8). Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Rubrik 13.

07-03-2014 DE (Deutsch) 2/6

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

: Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Gas, Rauch, Dämpfe, Aerosole nicht einatmen. Wenn Augen- oder Hautkontakt zu erwarten ist, geeignete Schutzausrüstung tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen.

## Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt aufbewahren von: Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen, Oxidationsmittel, Starke Alkali. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

#### Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### Zu überwachende Parameter

(2-methoxymethylethoxy)propanol (34590-94-8)			
EU	Local name	(2-Methoxymethylethoxy)-propanol	
EU	IOELV TWA (mg/m³)	308 mg/m³	
EU	IOELV TWA (ppm)	50 ppm	
EU	Anmerkungen	Skin	
Deutschland	Local name	(2-Methoxymethylethoxy)propanol(Isomerengemisch)	
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	310 mg/m³	
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	50 ppm	
Deutschland	Bemerkung (TRGS 900)	DFG,EU	

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Eine angemessene Belüftung gewährleisten. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutzhandschuhe. Schutzanzug. Sicherheitsbrille.



Handschutz PVC Handschuhe. Neoprenhandschuhe. Nitrilkautschuk (0.56mm). Durchbruchzeit (EN 374-

3:2003): Keine Daten verfügbar (www.echa.europa.eu).

Augenschutz : Schutzbrille oder Sicherheitsgläser (acc. EN 166).

Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Es sollten Kleidung, die sich nicht statisch

auflädt, und leitende Schuhe getragen werden.

Atemschutz : Wo übermäßig viel Dampf auftreten kann, zugelassene Masken tragen.

Sonstige Angaben : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

07-03-2014 DE (Deutsch) 3/6

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit Farbe : Cyan.

Geruch : Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
pH : Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar
Stock(Gefrier)punkt : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt :  $100 \, ^{\circ}\text{C}$ Flammpunkt :  $100 \, ^{\circ}\text{C}$ 

Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : 1 hPa (20°C)

Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

: 1,06 g/cm<sup>3</sup>

Löslichkeit : wasserlöslich.

Log Pow : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar

# 9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Dichte

Stabil unter normalen Bedingungen.

## 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Alkali. Oxidationsmittel.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren Informationen vorhanden

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

(2-methoxymethylethoxy)propanol (34590-94-8)	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 20 ml/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 275 ppm

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Nicht klassifiziertSchwere Augenschädigung/-reizung: Nicht klassifiziertSensibilisierung der Atemwege/Haut: Nicht klassifiziertKeimzellmutagenität: Nicht klassifiziert

07-03-2014 DE (Deutsch) 4/6

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Karzinogenität : Nicht klassifiziert
Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger : Nicht klassifiziert
Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition

: Nicht klassifiziert

Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## (2-methoxymethylethoxy)propanol (34590-94-8)

LC50 Fische 1 > 1000 mg/l

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen vorhanden

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.

Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

EURAL-Code : 08 03 12\* - Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

#### 14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

## 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

## 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Keine weiteren Informationen vorhanden

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

## 14.6.1. Landtransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 14.6.2. Seeschiffstransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

07-03-2014 DE (Deutsch) 5/6

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

#### 14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

#### 14.6.4. Binnenschiffstransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII einschränkungen Enthält keinen REACH Kandidatenstoff

VOC-Gehalt : Keine Daten verfügbar

Seveso Information :

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 1 - schwach wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010.

2	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
---	--

# Datenquellen

: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

## EU-Sicherheitsdatenblatt (REACH Anhang II)

ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts unterliegen nicht unserer Kontrolle und eventuell auch nicht unserem Zuständigkeitsbereich. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handbabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für das Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht.

07-03-2014 DE (Deutsch) 6/6